



Fortbildung für das gesamte Praxisteam

Dezemberkongreß und Colloquium erneut unter einem Dach

Der Erfolg der im letzten Jahr erstmals an einem Ort zusammengelegten zwei Veranstaltungen für das gesamte Praxisteam hat die Veranstalter überzeugt, ein weiteres Mal diese Konzeption zu verfolgen. So veranstalten das Praxisführungsreferat und das Referat Zahnärztliches Personal am 11. Dezember 2004 im Hotel Forum ihren gemeinsamen Kongreß. Der große Bogen wird mit dem Generalthema „Implantologie“ gespannt.

Während die Zahnärztinnen und Zahnärzte sich im Colloquium von den Referenten *Dr. Claudio Cacaci, Dr. Jan Kielhorn, Dr. Steffen Kistler, Dr. Felix W. Haase, Dr. Manfred Sontheimer* und *Dr. Dr. Gero Seeliger* über die kurative Seite der Implantologie informieren können, umfaßt das Fortbildungsspektrum für das zahnärztliche Personal neben der Implantologie auch noch andere aktuelle Themen.

Generalthema für zahnärztliches Personal und Zahnärzte: Implantologie

Unter der Leitung von *Dr. Michael Rottner*, Referent Praxisführung der BLZK, wird das Colloquium neben dem Implantatdesign und den Suprakonstruktionen auch die Möglichkeiten der Abrechnung und die betriebswirtschaftlichen Aspekte von kompetenter Seite beleuchten. Die Referenten sind namhafte Kollegen, die tief in der Materie der Implantologie verwurzelt sind und den Fortbildungsteilnehmern die Fußangeln, aber auch die Chancen in den verschiedenen Gebieten der Implantologie näher bringen.

Das Referat Zahnärztliches Personal der BLZK, unter Leitung von *Dr. Christian Öttl*, hat neben der Implantologie weitere für die tägliche Praxis wichtige Gebiete in den Ablauf des Tages einfließen lassen. Die Veranstaltung ist für die Zahnmedizinische Fachangestellte in der Assistenz genauso geeignet, wie für Zahnmedizinische Fachassistentinnen oder Zahn-

medizinische Verwaltungsassistentinnen. So ist die Veranstaltung der legitime Nachfolger sowohl des ehemaligen Helferinnenkongresses, wie des ZMV-Team-Days und des Münchner ZMF-Kongresses. Die im zweijährigem Wechselrhythmus stattfindende ZMF-Veranstaltung in Nürnberg bleibt erhalten.

Gestiegene Hygieneanforderungen und wie man ihnen begegnet

Im Vormittagsprogramm wird *Dr. Gerhard Schäffler*, kommissarischer Leiter der Röntgenstelle Bayerischer Zahnärzte (RBZ) einen Überblick über die Novellierung der Röntgenverordnung geben und die relevanten Passagen für den täglichen Praxisablauf aufzeigen. *Prof. Dr. Klaus Bößmann* aus Kiel referiert über die zahnärztliche Hygiene, da mit der Komplexität der zahnärztlichen Eingriffe und Behandlungen auch hier neue und strengere Anforderungen an das Personal gestellt werden. Hier am Ball zu bleiben, zeichnet die Fachkraft der Zukunft aus.

Der richtige Umgang mit dem PSI-Index

Einen kurzen Abriß über die Implantologie gibt *Dr. Steffen Kistler* aus Landsberg, der auf die Besonderheiten von Implantatversorgungen aufmerksam machen wird. Die Neuerungen im PAR-Sektor schlagen bis in die jährliche Untersuchung der Patientenklientel durch. Die obligate Erhebung des PSI-Indexes zur späteren PAR- oder ZE-Behandlung zwingt geradezu zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema. *Prof. Dr. Christoph Benz*, LMU München, wird hier das Rüstzeug für den sicheren Umgang mit dem Index mit auf den Weg geben.

Gewußt wie: Sich selbst optimal einbringen

Zeit- und Personalmanagement ist heutzutage keine Domäne des Topmanagements mehr, sondern gerade in der Zahnarztpraxis, die ein Dienstleistungsbereich par excellence ist, sollte jeder im Team das Seine zum opti-